

**KURSPROGRAMM  
2023/2024.**

**Vollständiger Titel des Faches: Szakmai ismeretekkel bővített angol egyetemi szaknyelvi alapvizsga felkészítő (A2-B1 szint)**

**Ausbildung:** Einheitliches, ungeteiltes Studium

**Studienbetrieb:** Präsenz-Studienbetrieb

**Abgekürzter Titel des Faches: Szakm. ism. bőv. ang. av. felkészítő**

**Englischer Titel des Faches: Advanced Preparation Course for the University Professional Exam in English for Pharmaceutical Purposes**

**Deutscher Titel des Faches: Mit Fachkenntnissen erweiterter Vorbereitungskurs auf die Universitäre Grundprüfung in pharmazeutischem Englisch**

**Neptun-Code:** GYSNYE227G1M

**Typ des Studienfaches: Pflichtfach/Wahlpflichtfach/Wahlfach**

**Institut: Institut für Fachsprachen**

**Name des / der Unterrichtsbeauftragten:**

Dr. habil. Katalin Fogarasi

**Stellung, akademischer Grad:**

Direktorin, PhD.,habil

**Kontaktdaten:**

- **Telefon :** +36-20-670-1330

- **E-mail:** [fogarasi.katalin@semmelweis-univ.hu](mailto:fogarasi.katalin@semmelweis-univ.hu)

**Weitere Lehrende:**

**(Vorlesung/Praktikum)**

Viktória Sirokmány

**Stellung, akademischer Grad:**

MA, MSc

**Zahl der Kontaktstunden pro Woche:**

...0.... Stunde/n Vorlesung

...2.. Stunden Praktikum

**Kreditpunkte:**

...2... Kreditpunkte

**Beitrag des Kurses zur Verwirklichung der Ausbildungsziele:**

Der mit Fachkenntnissen erweiterte Vorbereitungskurs auf die Universitäre Grundprüfung in pharmazeutischem Englisch dient der gezielten Vorbereitung der Studierenden des 4. und 5. Studienjahres auf die Universitäre Grundprüfung (Stufe A2/B1) in praxisbezogenen Themen, die direkt auf pharmazeutischen Fachkenntnissen beruhen.

**Kurzbeschreibung des Kurses:**

Der mit Fachkenntnissen erweiterte Vorbereitungskurs auf die Universitäre Grundprüfung in pharmazeutischem Englisch dient der gezielten Vorbereitung der Studierenden des 4. und 5. Studienjahres auf die Universitäre Grundprüfung (Stufe A2/B1) in praxisbezogenen Themen, die direkt auf pharmazeutischen Fachkenntnissen beruhen. Er basiert auf authentischen fachsprachlichen Situationen und Fachtexten, deren Aneignung zum erfolgreichen Bestehen der Universitären Grundprüfung beiträgt.

**Kursdaten**

Empfohlenes Semester der Fachbelegung	Vorlesung (pro Woche)	Praktikum (pro Woche)	Kontakt-Demonstration spraktikum	Individuelle Stunde/n	Gesamt stunden zahl (pro Semester r)	Häufigkeit der Ankündigung des Faches	Konsultationen
7. Semester	....	28	.....	.....	28	Herbstsemester* Frühjahrssemester* <u>Beide Semester*</u>	je nach Bedarf

## *Programm des Semesters*

### **Thematik der Vorlesungen (pro Woche): -**

#### **Thematik der Praktika (pro Woche):**

Woche 1: Pharmakologische Beratung I.

Krankheiten, Veranlagungen und Operationen, Arten von Medikamenten und therapeutische Medikamentengruppen

Kompetenzen: Befragung nach Familienkrankheiten und sozialen Bedingungen bei der Medikamentenausgabe

Woche 2 Pharmakologische Beratung II.

Durchführung von Untersuchungen in der Apotheke, Patientenwege, Beratung

Kompetenzen: Patientenbefragung und Information von Patienten; Anwendungsformen

Woche 3 Medikamentöse Therapie

Dosierung von Medikamenten, Indikationen und Kontraindikationen, Nebenwirkungen, Notfallversorgung, OTC-Vorbereitung

Kompetenzen: Interpretation einer Packungsbeilage; Gebrauchsanweisung von Arzneimitteln, Zusammenfassung der Produkteigenschaften

Woche 4 Pharmazeutische Gesetzgebung und ihre Anwendung in der Praxis

Kompetenzen: Kenntnis der Gesetzgebung in den wichtigsten Bereichen, unter anderem: Arzneimittelvertrieb, Bestellung,

Aushändigung von Arzneimitteln, medizinischen Hilfsmitteln usw.

Soziale Sicherheit, öffentliche Gesundheitsversorgung, Krankenversicherung

Woche 5 Prüfung 1. Farmakoepidemiologie

Kompetenzen: Interpretation von Fachtexten.

Woche 6 Pharmakoökonomie.

Kompetenzen: Interpretation von Fachtexten.

Woche 7 Pharmazeutische Technologie I.

Kompetenzen: Interpretation von Fachtexten.

Woche 8 Pharmazeutische Technologie II.

Kompetenzen: Interpretation von Fachtexten.

Woche 9 Arzneimittelanalyse

Fähigkeit: Interpretation von Fachtexten.

Woche 10 Pharmazeutisches Qualitätsmanagement

Kompetenzen: I Interpretation von Fachtexten.

Woche 11 Prüfung 2. Mündliche Probeprüfung

Woche 12 Prüfung 3. Schriftliche Probeprüfung

**Konsultationsmöglichkeit:** nach Bedarf und Absprache mit dem Kursleiter / der Kursleiterin

### *Voraussetzungen des Faches*

#### **Voraussetzung zur Kursbelegung: -**

#### **Voraussetzungen für die Teilnahme am Unterricht, Zahl der akzeptablen Abwesenheiten, Nachweis der Abwesenheit, Nachholmöglichkeiten**

Maximal sieben Fehlstunden (7 X 45 Minuten) sind erlaubt. Im Falle von mehr als sieben entschuldigter Fehlstunden können Studierende das Material durch eine mit der Kursleiterin/dem Kursleiter vereinbarte Aufgabe (maximal einmal) nachholen.

Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten.

Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten.

Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten.

**Überprüfung der Kenntnisse während der Vorlesungszeit:** Zwei Klausuren und ein mündlicher Test.

#### **Voraussetzungen für die Unterschrift am Ende des Semesters:**

Maximal sieben Fehlstunden (7 X 45 Minuten) sind erlaubt. Im Falle von mehr als sieben entschuldigter Fehlstunden können Studierende das Material durch eine mit der Kursleiterin/dem Kursleiter vereinbarte Aufgabe (maximal einmal) nachholen.

Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten.

Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten.

Bestehen der Klausur und des mündlichen Tests.

#### **Individuelle studentische Arbeit während des Semesters: -**

**Methode der Leistungskontrolle am Ende des Semesters:** Semesternote

Abschlussprüfung: Woche 7      Thema: Lehrmaterial der Wochen 1-6    Woche 1-13

Mündliche Prüfung: Woche 13-14      Thema: Lehrmaterial der Wochen 1-12

Nachholen der Fehlstunden und Notenkorrektur: außerhalb der Unterrichtsstunden.

Studierende erhalten ihre Noten aufgrund der Ergebnisse des schriftlichen Tests (Klausur) und der mündlichen Prüfung. Die schriftlichen Tests gehen zu 40 Prozent und die mündliche Prüfung zu 60 Prozent in die praktische Note ein.

Studierende erhalten ihre Noten aufgrund der Ergebnisse der zwei schriftlichen und des mündlichen Tests.

0–49% = ungenügend (1)

50–60% = ausreichend (2)

61–75% = befriedigend (3)

76–89% = gut (4)

90–100% = sehr gut (5)

**Form der Leistungskontrolle am Ende des Semesters:** schriftlicher und mündlicher Test**Vorgeschriebenes externes Praktikum:** -**Liste der Lehrbücher, Hilfsmittel und Literatur:** Vom Institut für Fachsprachen zusammengestelltes Lernmaterial mit authentischer pharmazeutischer Dokumentation. In Moodle hochgeladene Kursmaterialien**Technische Voraussetzungen des Faches:** -**Fachbezogene wissenschaftliche Ergebnisse, Forschung:** -**Das Kursprogramm wurde erstellt von:** Dr. habil. Katalin Fogarasi, Viktória Sirokmány